

Klimaangepasste Gärten: Regenwasser zurückhalten, speichern und gezielt nutzen.

Starkregen kann binnen Minuten Oberflächenabfluss, überflutete Terrassen und Wasseransammlungen an Gebäuden verursachen. Das konkrete Risiko ist standortabhängig.



Längere Hitze- und Trockenphasen erhöhen den Wasserbedarf und belasten Pflanzen sowie Rasenflächen.

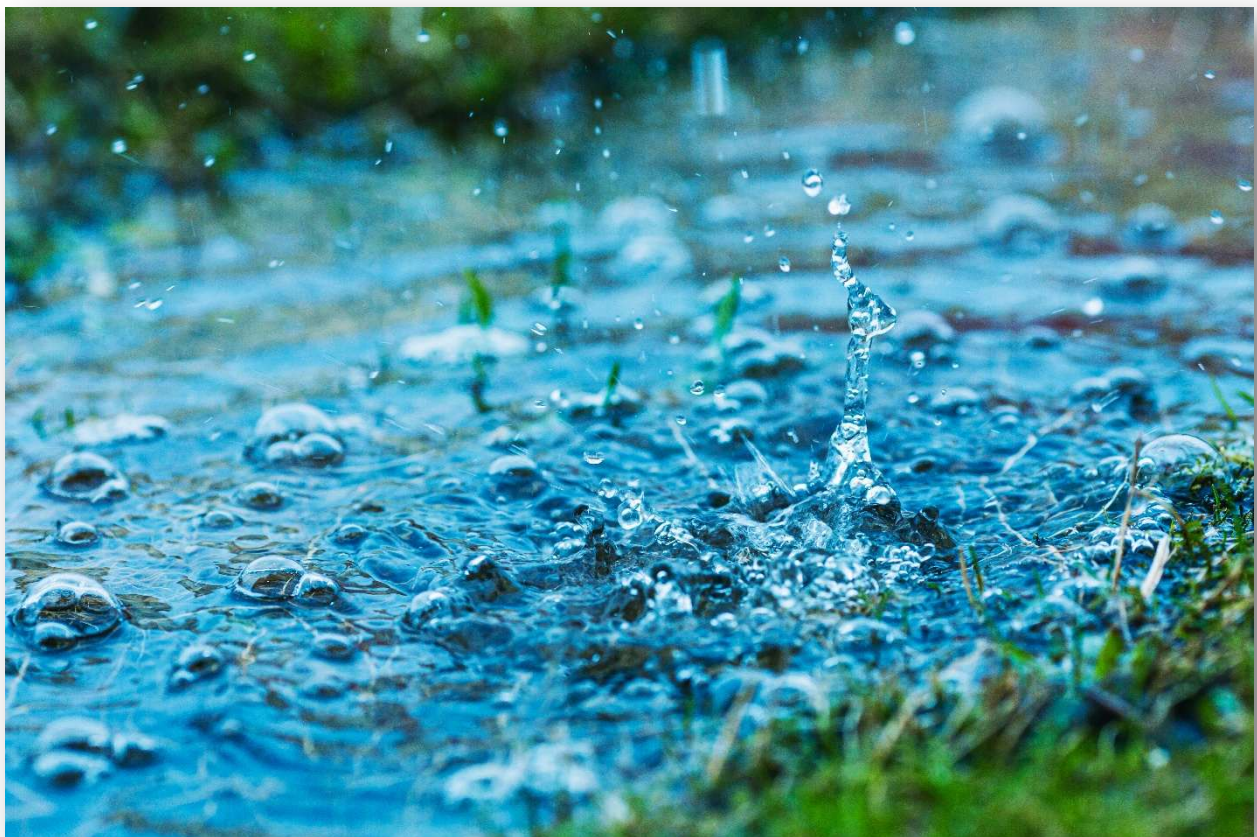
Beide Entwicklungen verlangen standortgerecht geplante Lösungen.

Das Schwammstadt-Prinzip setzt auf dezentrales Regenwassermanagement: Wasser wird möglichst vor Ort zurückgehalten, gespeichert, versickert oder später genutzt. Geeignete Maßnahmen richten sich nach Standort und Rahmenbedingungen.

Fachgerechte Bemessung, sichere Fließwege und Notüberläufe sowie regelmäßige Wartung sind entscheidend.

Rigolen können Niederschlagswasser zeitweise speichern und bei geeigneten Boden- und Grundwasserverhältnissen verzögert versickern. Fachgerechte Dimensionierung sowie gegebenenfalls Vorreinigung und wasserrechtliche Abstimmung sind erforderlich. Sie mindern den Abfluss, bieten aber keinen vollständigen Überflutungsschutz.

Zisternen speichern ein begrenztes Volumen Regenwasser für die Gartenbewässerung. Je nach Größe, angeschlossener Fläche, Niederschlag und Bedarf kann das Trinkwasser sparen. Eine Versorgung während langer Trockenperioden ist nicht automatisch gewährleistet, aber eine Chance die Sie nutzen können.



Versickerungsfähige Beläge und Geländemodellierungen können Abfluss reduzieren oder in vorgesehene Rückhaltebereiche lenken. Gebäude, Nachbargrundstücke, Boden und zulässige Ableitungswege sind dabei zu berücksichtigen.

Ein gestalterisch integriertes Regenwasserkonzept kann Wasser zurückhalten, nutzbar machen und unkontrollierten Abfluss mindern. Es ist ein Baustein der Vorsorge, dessen Leistung für festgelegte Bemessungsereignisse geplant wird.

Standortbezogene Planung kann Gefährdungen für Gebäude und Garten verringern. Wirkung, Grenzen und Aufwand werden natürlich grundsätzlich projektbezogen bewertet.

Ein klimaangepasster Garten verbindet Regenwasserrückhalt und -nutzung mit hochwertiger Gestaltung. Natürlich bleibt auch bei fachgerechter Planung bleibt bei außergewöhnlichen Starkregen-Ereignissen oder über Wochen dauernde Hitzeperioden, ein Restrisiko.



Lassen Sie uns gemeinsam prüfen, welche Maßnahmen zu Ihrem Grundstück passen: fachlich geplant, nachvollziehbar dimensioniert und gestalterisch integriert.

Sprechen Sie mit uns. Wir beraten Sie gerne.